



Ausschreibung für studentische Beschäftigte

Kennzahl: 19/51

Zum 01.11.2019 ist eine Stelle (à 40h/Monat) als studentische Mitarbeiter*in aus Bachelor- oder Masterstudiengängen im Team des Projekts EmpA - Empowerment für Studierende, Sensibilisierung und antirassistische Öffnung an der ASH Berlin zu besetzen (vorauss. befristet bis 31.12.2020):

Die Alice Salomon Hochschule Berlin (ASH) hat ein gesellschaftskritisches Profil als traditionsreiche sowie innovative staatliche Hochschule mit den Schwerpunkten Soziale Arbeit, Gesundheit, Erziehung und Bildung. Zentrale Prinzipien und Haltungen sind die enge Verbindung von Theorie und Praxis, Inter- und Transdisziplinarität, Lebenswelt- und Umfeldorientierung, soziale Gerechtigkeit sowie die Förderung von kritischer Diversität und eine internationale Ausrichtung. Im Rahmen des Modellprojekts der Alice Salomon Hochschule Berlin zur Inklusion und zum Empowerment internationaler sowie Studierender mit rassistischer Diskriminierungserfahrung setzt sich die Hochschule zum Ziel, die anti-rassistische Öffnung sowie Sensibilisierung der ASH voranzutreiben sowie mittels partizipativer Ansätze und Methoden als Ansprechpartner*in für internationale Studierende und Studierende mit rassistischer Diskriminierungserfahrung die Verbesserung ihrer Studienbedingungen und zusätzliche Unterstützungsstrukturen vorzubringen.

Aufgabengebiet:

- Mitarbeit im Modellprojekt Empowerment für Studierende in enger Zusammenarbeit mit der projektkoordinierenden wissenschaftlichen Mitarbeiter*in
- Unterstützung der wissenschaftlichen Mitarbeiter*in bei der Konzeption, Durchführung und konzeptionellen und organisatorischen Weiterentwicklung, Evaluation und Dokumentation regelmäßig stattfindender Empowermentformate für internationale Studierende und Studierende mit rassistischer Diskriminierungserfahrung
- Unterstützung der wissenschaftlichen Mitarbeiter*in bei Konzeption, Durchführung und konzeptionellen und organisatorischen Weiterentwicklung, Evaluation und Dokumentation von empowermentorientierten Methoden-Tutoring als Peer-Begleiter*in bspw. mit den Schwerpunkten wissenschaftliches Schreiben, Sprache und Ausdruck für Internationale Studierende und Studierende mit rassistischer Diskriminierungserfahrung
- Unterstützung der wissenschaftlichen Mitarbeiter*in bei der Durchführung von Recherchen, Öffentlichkeitsarbeit und Projektpräsentation in Deutsch und Englisch
- Durchführung und Evaluation von Peer-to-peer-Beratungsgesprächen in Deutsch und Englisch zur Verbesserung der Studienbedingungen von Internationalen Studierenden und Studierenden mit rassistischer Diskriminierungserfahrung
- Erstellung englischsprachiger Informationsmaterialien

Anforderungen:

- Immatrikulation in einem Bachelor- (mind. 2. Semester) oder Masterstudium an einer deutschen Hochschule
- Erfahrung oder Interesse in bzw. an der Konzeption, Weiterentwicklung und Durchführung nachhaltiger Empowermentformate
- Sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift und Deutschkenntnisse, eine weitere relevante Sprache sehr wünschenswert
- Reflektierte Rassismuserfahrungen, Erfahrungen in Empowermentkontexten gegen rassistische Diskriminierung sowie ein fundiertes intersektionales Verständnis von Diskriminierung

Erwünscht:

- Selbständigkeit und eigene Ideen
- Lust auf offene und transparente Teamarbeit
- Interesse an Peer-Beratungskompetenzen

Wir freuen uns auf Sie, wenn Sie Lust und Ideen haben, ein Modellprojekt zum Thema Empowerment, Sensibilisierung und antirassistische Öffnung an der Hochschule inhaltlich mitzugestalten und weiter zu entwickeln. Bewerber*innen mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bewerber*innen, die von rassistischer/ klassistischer/ heterosexistischer

Diskriminierung betroffen sind, werden besonders ermutigt, sich zu bewerben. Wir freuen uns sehr über die Bewerbung von Menschen mit verschiedenen Sprachkenntnissen (bspw.: eine der kurdischen Sprachen, Englisch, Türkisch, Vietnamesisch, Spanisch, Tigrinya, Romanes, Arabisch, Farsi). Der Arbeitsvertrag verpflichtet, soweit nicht etwas anderes vereinbart wird, zu einer Arbeitsleistung von 40 Stunden im Monat, auch während der vorlesungsfreien Zeit. Die Bezahlung erfolgt nach TV-Stud III. Studierende mit Behinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bitte schicken Sie uns Ihre Bewerbung mit tabellarischem Lebenslauf, Motivationsschreiben und ggf. Arbeitszeugnissen bis zum 11.10.19 unter der Angabe der Kennzahl und des Studienseesters an: Alice Salomon Hochschule, International Office, zu Hd. Pasquale Virginie Rotter, Alice-Salomon-Platz 5, 12627 Berlin oder im PDF-Format via Mail an rotter@ash-berlin.eu

Zum Vertragsabschluss benötigen Sie nach der Einstellungsentscheidung dann ggf. eine Immatrikulationsbescheinigung, Steuer-ID, Nachweis über die Krankenversicherung sowie einen Sozialversicherungsausweis. Für die personalrechtlichen Angelegenheiten studentischer Beschäftigter ist innerhalb der Allgemeinen Verwaltung der Alice-Salomon Hochschule Frau Strauß zuständig.



Aushang:

diese Ausschreibung ist auch im Internet zu finden unter:

<https://www.ash-berlin.eu/hochschule/arbeiten-an-der-ash-berlin/stellenausschreibungen/>